



## Kleine Anfrage

der Abgeordneten Ines Strehlau (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

und

## Antwort

der Landesregierung - Minister für Bildung und Kultur

### Mittel für Lehrerfortbildung

1. In welchem Umfang finden in Schleswig-Holstein pro Jahr Lehrerfortbildungen statt? Welche Personal- und Sachmittel wendet das Land Schleswig-Holstein pro Jahr für die Fortbildung von Lehrerinnen und Lehrern auf? (Mit Bitte um Darstellung der Entwicklung während der letzten Jahre, aufgeschlüsselt nach Schularten.)

Antwort:

Daten zur Lehrerfortbildung liegen nur für Veranstaltungen vor, die vom IQSH und in Kooperation mit dem IQSH durchgeführt werden. Da viele Fortbildungsveranstaltungen schulartübergreifend angelegt oder zumindest offen für alle Schularten sind, ist eine Aufschlüsselung nach Schularten nicht möglich.

Umfang der Fortbildung für Lehrkräfte:

	Veranstaltungen	Lehrkräfte
Kalenderjahr 2008	3.248	22.931
Kalenderjahr 2009	3.025	25.588

Personalmittel:

	Stellenwerte
Schuljahr 2008/09	37
Schuljahr 2009/10	rd. 35

Sachmittel:

	Kalenderjahr 2008	Kalenderjahr 2009
Fortbildung inkl. Fort- bildungsoffensive	rd. 1,47 Mio. €	rd. 1,85 Mio. €

Da die Berechnung der Sachmittel sowie die Erhebung der statistischen Daten immer auf das Kalenderjahr bzw. die Berechnung der Personalmittel auf das jeweilige Schuljahr bezogen erfolgt, können für das laufende Jahr 2010 noch keine Aussagen über den Umfang der Fortbildungsveranstaltungen getroffen werden.

2. In welchem Umfang trägt das IQSH zur Lehrerfortbildung in Schleswig-Holstein bei? Welche Mittel standen dem IQSH dafür in den letzten Jahren zur Verfügung und welche Mittel werden im in den kommenden Jahren zur Verfügung gestellt? (Bitte jeweils aufgeschlüsselt nach Schularten.)

Antwort:

Siehe Antwort auf Frage 1.

Für die kommenden Jahre können Aussagen erst nach Aufstellung des Haushaltes 2011/2012 gemacht werden.

3. Welche Bilanz zieht die Landesregierung bisher bezüglich der Fortbildungsoffensive „Lernen fördern - Leistung fordern“? Wird die Fortbildungsoffensive über 2010 hinaus fortgesetzt? Falls ja, in welchem Umfang? Falls nein: Warum nicht? Und geht die Landesregierung davon aus, dass kein diesbezüglicher Bedarf mehr bestehen wird?

Antwort:

Die Angebote zur Fortbildungsoffensive fanden große Resonanz. 2009 wurden im Bereich der Säule I „Führungs- und Veränderungsmanagement“ 2.497 Teilnehmerinnen und Teilnehmer fortgebildet, im Bereich der Säule II „Zielorientierte Organisationsentwicklung auf der Grundlage des Schulprogramms“ wurden 90 Schulen prozesshaft unterstützt und im Bereich der Säule III „Individuelle Förderung - Schulbegleitprojekte“ war jede dritte Schule in einem Projekt (wie „Lesen macht stark“, „Mathe macht stark“, SINUS, Eingangsphase, Gymnasium G8) engagiert. Die Schulbegleitprojekte bilden ein wichtiges Fortbildungselement in Schleswig-Holstein.

Für die kommenden Jahre können Aussagen erst nach Aufstellung des Haushaltes 2011/2012 gemacht werden.

4. In welchem Umfang und verbunden mit welchen Kosten wurden und werden Lehrkräfte in der beruflichen Bildung fortgebildet? Welche besonderen Bedarfe sieht die Landesregierung bezüglich Fortbildungen in der beruflichen Bildung?

Antwort:

Veranstaltungen und Teilnehmende:

	Veranstaltungen	Lehrkräfte
Kalenderjahr 2008	175	1120
Kalenderjahr 2009	193	731

Die Sachkosten betragen im Haushaltsjahr 2008 ca. 90.000 € und im Haushaltsjahr 2009 ca. 120.000 €.

Ermittelte Bedarfe der Fortbildung in der beruflichen Bildung sind:

- Landesfachtag zu ausgewählten Themen,
- Weiterbildungsmaßnahme „Englisch an Berufsbildenden Schulen“,
- Weiterbildungsmaßnahme „Sonderpädagogik an Berufsbildenden Schulen“,
- regionale Fachfortbildung (Säule B) in den Fächern (Deutsch, Mathematik, Englisch, Französisch, Spanisch, Biologie, Chemie, Physik, Erdkunde, WiPo, Ev. Religion, Sport) und allen Fachrichtungen,

- bundesweite Veranstaltungen zur Kfz-Technik mit Kundendienstschulen und Kooperationsveranstaltungen mit Firmen sowie
  - Veranstaltungen zur „Qualitätsentwicklung an Berufsbildenden Schulen/Regionalen Berufsbildungszentren in Schleswig-Holstein, unter besonderer Berücksichtigung der Unterrichtsentwicklung“.
5. Wie stellt die Landesregierung sicher, dass die Lehrkräfte, vor allem an berufsbildenden Schulen, trotz der Minderausgaben im IQSH, die in erheblichem Maß im Fortbildungsbereich kumulieren, auf dem aktuellen Stand der betrieblichen Ausbildung weitergebildet werden?

Antwort:

Die in Antwort auf Frage 4 ausgeführten Schwerpunkte werden fortgeführt.